



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie



# Maritime Technologien

Statustagung am 10. Dezember 2015  
in Rostock



Die maritime Wirtschaft ist eine Schlüsselbranche in Deutschland. Sie sorgt dafür, dass unsere Unternehmen beim Export seit vielen Jahren Spitze sind und sie sichert den Produktionsstandort durch die Einfuhr von Waren und Rohstoffen. Um diese Position auch in Zukunft zu halten und zu stärken, sind kontinuierliche Aktivitäten in den Bereichen Forschung, Entwicklung und Innovation erforderlich.

Mit dem Forschungsprogramm „Maritime Technologien der nächsten Generation“ unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie innovative, praxisnahe Vorhaben der maritimen Wirtschaft, die im Verbund mit leistungsfähigen Forschungseinrichtungen Produkte und Dienstleistungen für den Weltmarkt hervorbringen.

Eine Auswahl der Ergebnisse aus den im Jahr 2015 abgeschlossenen Verbundprojekten stellen wir auf der diesjährigen Statustagung vor. Die Themenpalette reicht vom Einsatz drahtloser Kommunikationstechnologien in der Schiffstechnik über Technologien zur Prüfung von Unterwasserstrukturen z.B. für Offshore-Windkraftanlagen bis hin zum Einsatz von Augmented Reality in Produktivitätsmanagementsystemen für schiffbauliche Produktionsprozesse.

Neben den Präsentationen steht auch in diesem Jahr wieder der Dialog zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik im Vordergrund. Gemeinsam ziehen wir eine Bilanz des Forschungsprogramms und blicken auf zukünftige Maßnahmen, mit denen wir den Einsatz von Spitzentechnologien in der maritimen Wirtschaft weiter vorantreiben können. Ich wünsche eine erfolgreiche Tagung mit interessanten Beiträgen und anregenden Diskussionen.

Uwe Beckmeyer, MdB

Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie und Maritimer Koordinator der Bundesregierung

## Tagungstermin / Ort

10. Dezember 2015  
Hotel Radisson Blu, Lange Straße 40, 18055 Rostock

## Anmeldung

Bitte online unter:  
[www.ptj.de/schifffahrt-meerestechnik/anmeldung](http://www.ptj.de/schifffahrt-meerestechnik/anmeldung)

## Veranstalter

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, 10115 Berlin

## Organisation

Projekträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH

Filiz Aslan  
Tel. 030 20199-554  
[f.aslan@fz-juelich.de](mailto:f.aslan@fz-juelich.de)

Dr. Ralf Fiedler  
Tel. 0381 20356-282  
[r.fiedler@fz-juelich.de](mailto:r.fiedler@fz-juelich.de)

## Impressum

**Herausgeber**  
Bundesministerium für  
Wirtschaft und Energie (BMWi),  
10115 Berlin  
Öffentlichkeitsarbeit  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

**Gestaltung und Produktion**  
Projekträger Jülich

**Stand**  
Oktober 2015

**Bildnachweis**  
Institut für Produktionsmanagement und -technik  
der Technische Universität Hamburg-Harburg

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Nicht zulässig ist die Verteilung auf Wahlveranstaltungen und an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben von Informationen oder Werbemitteln.



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.



# Tagungsprogramm

## Moderator

Dirk Steinhauer, Flensburger Schiffbau-Gesellschaft mbH & Co. KG

08:00 Registrierung

09:00 Eröffnung und Begrüßung

Uwe Beckmeyer, MdB

Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie und Maritimer Koordinator der Bundesregierung

Jahresüberblick 2015

Dr. Joachim Harms,  
Projektträger Jülich

## Schiffstechnik / Produktion

09:30 ETOPS - Entwicklung einer 3D-topologischen Produktionskoordinierung zur Optimierung des Generalplanentwurfes komplexer Schiffstypen  
Knut Frömming,  
Flensburger Schiffbau-Gesellschaft mbH & Co. KG

09:55 DriveCoM - Einsatz drahtloser Kommunikationstechnologie zur wirtschaftlichen Zustandsüberwachung von Schiffsgetriebenen  
Sebastian Schirmacher,  
IPH - Institut für Integrierte Produktion Hannover gemeinnützige GmbH

10:20 KonKavIII - Entwicklung von numerischen und experimentellen Methoden zur Vorhersage von kavitationsbedingter Erosion an Schiffsanhängen  
Dr. Lars Greitsch,  
Mecklenburger Metallguß GmbH

10:45 Pause

## Schifffahrt / Meerestechnik

11:15 OSC - Entwicklung einer Geräteplattform für Segelschiffe im Oceano-Scientific®Programm  
Stefan Marx,  
SubCtech GmbH

11:40 ECUP3000 - Enhanced Control of Underwater Production up to 3000 m Water Depth  
Dr. Sven Hoog,  
IMPac Offshore Engineering GmbH

12:05 PrOWOO - Prognose Optimaler Wetterfenster für Offshore Operationen  
Prof. Dr. Günther Clauss,  
Technische Universität Berlin

12:30 Mittagspause

## Meerestechnik - Technologien für Inspektionen und Monitoring im Meer (TIMM)

13:30 UnderwaterINSPECT - Technologien zur zuverlässigen und effizienten Prüfung von Unterwasser-Tragstrukturen an Offshore-Windenergieanlagen  
Dr. Herbert Friedmann,  
Wölfel Beratende Ingenieure GmbH + Co. KG  
Dr. Bianca Weihnacht, Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS

13:55 IS<sup>2</sup>U - Einsatz intelligenter Algorithmen für Auswertung und Monitoring in Unterwasserbildsequenzen  
Prof. Dr. Tim Wilhelm Nattkemper,  
Universität Bielefeld

14:20 SOAM - Berührungsfreie Sondierung von Gewässeruntergründen zwecks Auffindung von Altmunition und anderen Gefahrstoffen zur Gewährleistung der gefahrenlosen Gründung von Windenergieanlagen (WEA)  
Prof. Dr. Matthias Reuter,  
Clausthaler Umwelttechnikinstitut GmbH

14:45 Pause

## Schiffstechnik / Produktion

15:15 MarNet - Entwicklung eines schiffsübergreifenden Navigationsdatennetzwerkes und Bereitstellung der Daten auf der Brücke und auf weiteren Systemen  
Frank Norda,  
MEYER WERFT GmbH & Co. KG

15:40 DyPos - Bewertung von Systemen zum dynamischen Positionieren von Schiffen mittels direkter numerischer Simulation  
Kay Martinsen,  
Flensburger Schiffbau-Gesellschaft mbH & Co. KG

16:05 PROSPER - Produktivitätsmanagement in schiffbaulichen Produktionsprozessen ermöglichen  
Prof. Dr. Hermann Lödding,  
Technische Universität Hamburg-Harburg

16:30 Schlusswort  
Ulf Zumkley, Ministerialrat,  
Maritime Wirtschaft, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Zeit für Diskussionen nach jedem Vortrag ca. fünf Minuten